

# Offener Brief von Mitgliedern des Freundeskreises für Flüchtlinge Hammelburg zur Situation der Flüchtlinge in Deutschland

*Die Adressat/innen sind am Ende dieses Dokuments aufgeführt.*

## WER WIR SIND:

„Wir“ sind sowohl **hauptamtliche als auch ehrenamtliche Mitarbeiter in der Flüchtlingshilfe in Hammelburg**. Wir begleiten seit fast drei Jahren Flüchtlinge, die in unserer Stadt eine neue Heimat gefunden haben. Wir haben in diesen Jahren viel gelernt über die Menschen, die hier Schutz suchen, über unsere Gesellschaft und über uns selbst. Das hat uns bereichert, weil es uns ermöglicht, vor einem weiten Horizont ein differenziertes Bild der Situation von Flüchtlingen in unserem Land zu zeichnen.

## WAS WIR WOLLEN:

Vieles in der Flüchtlingsarbeit in Hammelburg und an vielen anderen Orten gelingt erfreulich gut! Das liegt an der großen Zahl von engagierten Menschen, die an unterschiedlichsten Stellen im Hauptamt und im Ehrenamt ihr Möglichstes tun, um die Versorgung und Integration von Menschen auf der Flucht zu gewährleisten.

Es gibt aber auch **Gegebenheiten, die uns mit großer Sorge erfüllen**. Diese Umstände sind in der Lage, den unermüdlichen Einsatz der vielen Engagierten zu untergraben. Sie können in unserer weitestgehend gerechten, friedlichen und demokratischen Gesellschaft Kräfte fördern, die uns allen großen Schaden zufügen. Wir möchten sie benennen und uns gegen fremdenfeindliche Kräfte entschieden positionieren. **Wir möchten möglichst viele Menschen, Parteien, Verbände und Organisationen einladen**, uns darin zu unterstützen.

## MIT GROßER SORGE

beobachten wir, dass nicht allen Flüchtlingen gleichermaßen **Zugang zu Sprachkursen** gewährt wird. Wir halten gute Kenntnisse der deutschen Sprache für unabdingbar, um in unserem Land leben zu können.

## WIR APPELLIEREN

an die zuständigen Behörden, in dieser Angelegenheit die Differenzierung in Nationen und Ethnien aufzugeben und **allen Flüchtlingen den Erwerb der deutschen Sprache zu ermöglichen**.

## MIT GROßER SORGE

beobachten wir die wachsende Zahl **diffamierender Äußerungen** in sozialen Netzwerken, in den Medien, in der Politik und im alltäglichen Umgang miteinander, die Menschen auf der Flucht vor Krieg, Gewalt, Terror, Verfolgung und lebensbedrohlicher Diskriminierung treffen. Flüchtlinge werden unter Generalverdacht gestellt, als Problem oder sogar Gefahr beschrieben und menschenverachtend angesprochen! Wir fürchten solche Äußerungen als „geistige Brandstiftung“.

## WIR APPELLIEREN

vor allem an Menschen in politischer Verantwortung, dass sie **davon absehen, mit Stimmungen Gesellschaftspolitik gegen Flüchtlinge zu machen**.

## WIR FORDERN

von ihnen eine **verantwortungsvolle Redeweise**, die Pauschalisierung vermeidet, das individuelle Schicksal der Betroffenen in den Mittelpunkt stellt, **das Grundrecht auf Asyl hochachtet** und **Polarisierungen in unserer Gesellschaft entschieden entgegentritt**.

MIT GROßER SORGE

beobachten wir die Errichtung von **Einrichtungen, denen insbesondere Menschen aus den Westbalkanstaaten zugewiesen werden**. Wir fürchten, dass dort Menschen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Nationen oder Ethnien ausgegrenzt werden. Das verstößt gegen ihre Menschenwürde und wird ihrer individuellen Not nicht gerecht.

WIR FORDERN,

dass berücksichtigt wird, dass viele dieser Menschen aus ihrer Heimat geflohen sind, weil sie der Ethnie der Roma angehören. Roma werden in den Gesellschaften des Westbalkan **auf vielfältige Weise diskriminiert**. Andere Menschen fliehen, weil sie sich und ihre Familien **vor der „Tradition“ der Blutrache schützen** müssen.

MIT GROßER SORGE

beobachten wir den Versuch, die Asylverfahren zu beschleunigen, indem sogenannte **„sichere Drittstaaten“** bestimmt werden. Den Angehörigen dieser Nationen wird die sorgfältige individuelle Prüfung ihrer Notlage verwehrt. In unserer täglichen Arbeit mit Flüchtlingen aus diesen Ländern sehen wir die **Notwendigkeit, in Einzelfällen auch hier Schutz zu gewähren**.

WIR WÜNSCHEN UNS

eine **Beschleunigung der Asylverfahren**, die **durch MEHR gut geschultes Personal** und NICHT durch pauschale Zugangsverwehrung zu geschützter Bleibe für Angehörige bestimmter Nationen und Ethnien geleistet wird.

MIT GROßER SORGE

beobachten wir die große Uneinigkeit verantwortlicher Politiker und Regierungen in der **Umsetzung des Grundrechtes auf Asyl**. Die Mütter und Väter des Grundgesetzes hatten vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte beste Gründe dieses Grundrecht in unserer Verfassung zu verankern. An diesen Gründen hat sich nichts geändert.

WIR WÜNSCHEN UNS,

dass alle **Maßnahmen zur Bewältigung des Flüchtlingsaufkommens am Grundgesetz als Ganzem höchststrichterlich gemessen werden**. Wir wünschen uns von allen Menschen, von Parteien, Verbänden und Organisationen, dass sie nichts unversucht lassen, um daran mitzuwirken.

WIR APPELLIEREN

an alle relevanten Kräfte in unserer Gesellschaft, **den Herausforderungen der Zuwanderung klug und besonnen zu begegnen**. Wir möchten Sorgen ernst nehmen. Wir möchten uns für alle Menschen in unserem Land einsetzen, die Not leiden. Nur so können menschenwürdige Entscheidungen getroffen werden, die unsere Zukunft mit Flüchtlingen positiv gestalten.

WIR WÜNSCHEN UNS,

**dass dieser Brief verbreitet wird.**

Hammelburg, am 1. Mai 2016

## **Wir unterstützen die Anliegen dieses Offenen Briefs:**

### **Freundeskreis für Flüchtlinge Hammelburg**

Gesine von Postel  
Sibylle Unser  
Markus Waite, Pastoralreferent

Ute Albert  
Martina Berndt  
Christine Borchert  
Margarete Eberth  
Thomas Eschenbacher, Pfarrer  
Sophie Graenzer  
Gabriele Harmgarth  
Walter Himmler  
Elenor Hose  
Dieter Lemmink  
Birgit Lorz  
Cornelia Mence  
Monika Mützel  
Rolf Neumeyer  
Birgit Pfeuffer-Lörch  
Beate Ritter-Schilling  
Dr. Anton Röder  
Alfred Ruppert  
Jutta Schamberger  
Claudia Scheller  
Siegfried Schilling  
Brigitte Schlee-Söder  
Katrín Schubert  
Andrea Teltz  
Matthias Teltz

## Adressat/innen

- Frau Dorothee Bär MdB CDU/CSU, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, dorothee.baer@bundestag.de
- Frau Sabine Dittmar MdB SPD, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin, sabine.dittmar@bundestag.de
- Bayerischer Landtag, Maximilianeum, 81627 München, landtag@bayern.landtag.de
- Kreistag Bad Kissingen, Landratsamt Bad Kissingen, Büro des Landrats, Herrn Steffen Höffler, Obere Marktstraße 6, 97688 Bad Kissingen, steffen.hoeffler@kg.de
- Ausländerbehörde Bad Kissingen, Obere Marktstr. 6, 97688 Bad Kissingen, auslaenderbehoerde@landkreis-badkissingen.de
- Zentrale Ausländerbehörde Schweinfurt, Landratsamt Schweinfurt, Abteilung 3 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung, SG 30 – Kommunales und Ordnungsaufgaben, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt, organisation@lrasw.de
- Erster Bürgermeister Herr Armin Warmuth, Am Marktplatz 1, Hammelburg, buergermeisteramt@hammelburg.de
- Pro Asyl, Postfach 160624, 60069 Frankfurt/M., proasyl@proasyl.de
- Bayerischer Flüchtlingsrat:
  - Büro Nordbayern, Humboldtstr. 132, 90459 Nürnberg,
  - Büro München, Augsburgstr. 13, 80337 München, kontakt@fluechtlingsrat-bayern.de
- David gegen Goliath e.V. DaGG, München, Herrn Bernhard Fricke, Neuhauser Str. 3, 80331 München, info@davidgegengoliath.de
- Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, Kirchenkreis Ansbach-Würzburg, Frau Regionalbischofin Gisela Bornowski, regionalbischofin.an-wue@elkb.de
- Evangelisch-Lutherisches Dekanat Lohr, Herrn Dekan Till Roth, till.roth@elkb.de
- Evang.-Lutherische Kirchengemeinde St. Michael:
  - Herrn Pfarrer Robert Augustin, mail@robert-augustin.de
  - Frau Pfarrerin Adelheid Augustin, adelheid@robert-augustin.de
- Freie Christengemeinde Saaletal, Frau Pastorin Jutta Dünnebier, Bahnhofstr. 33, Hammelburg, fcg@fcg-saaletal.de
- Christliche Hausgemeinde Hammelburg, Breslauer Str. 15, Hammelburg, info@hausgemeinde.nalasu.net
- Katholisches Bistum Würzburg, Herrn Bischof Friedhelm Hofmann, bischof@bistum-wuerzburg.de
- Katholisches Dekanat Hammelburg, Herrn Dekan Michael Krammer, michael.krammer@bistum-wuerzburg.de
- Katholische Pfarreiengemeinschaft „Sieben Sterne im Hammelburger Land“, Herrn Pfarrer Thomas Eschenbacher und Seelsorgeteam, eschenbacher.thomas@googlemail.com
- Katholische Pfarreiengemeinschaft „Saalekreuz“ Fuchsstadt, Herrn Pfarrvikar Blaise Okpanachi und Seelsorgeteam, blaise.okpanachi@bistum-wuerzburg.de
- Katholische Pfarreiengemeinschaft „Am Sturmiusberg“ Diebach, Herrn Pfarrer Paul Kowol und Seelsorgeteam, paul.kowol@bistum-wuerzburg.de
- Diakonie Bayern, Zentrale, info@diakonie-bayern.de
- Diakonie Bayern, Herrn 1. Vorstand und Leiter der Geschäftsstelle, Präsident Pfarrer Michael Bammessel, info@diakonie-bayern.de
- Katholische Asylseelsorge im Bistum Würzburg, Herrn Diözesanbeauftragter Herr Hübner, robert.huebner@bistum-wuerzburg.de
- Deutscher Caritasverband, Landesverband Bayern e.V., info@caritas-bayern.de
- Deutscher Caritasverband, Landesverband Bayern e.V., Herrn Stefan Wagner, stefan.wagner@caritas-bayern.de
- Caritas in Unterfranken; Diözesanverband Würzburg:

- Herrn Ordinariatsrat und Domkapitular Clemens Bieber,
- Herrn Stellvertretender Caritasdirektor Marco Warnhoff,
- Herrn Dr. Sebastian Schoknecht,  
info@caritas-wuerzburg.de
- Caritas in Unterfranken; Diözesanverband Würzburg, Fachbereich Asylsozialberatung, Herrn Thomas Kipple,  
thomas.kipple@caritas-wuerzburg.de

*Kreiscaritasverbände Unterfranken Geschäftsführer und Berater:*

- Kreiscaritasverband Bad Kissingen, Herrn Geschäftsführer Ludwig Sauer,  
l.sauer@caritas-kissingen.de
- Frau Astrid Ostendorf,  
a.ostendorf@caritas-aschaffenburg.de
- Frau Leonie Sengenberger,  
leo\_sengenberger@web.de
- Frau Nora Fisher,  
n.fisher@caritas-aschaffenburg.de
- B. Noack,  
b.noack@caritas-aschaffenburg.de
- J. Franz,  
j.franz@caritas-aschaffenburg.de
- „asbd“,  
asbd@caritas-kissingen.de
- A. Stula,  
a.stula@caritas-msp.de
- „Asiegler“, Caritas Main-Spessart  
asiegler@caritas-msp.de
- Frau Veronika Richler,  
v.richler@caritas-kissingen.de
- B. Wosilus,  
b.wosilus@caritas-aschaffenburg.de
- „Nbecker“,  
nbecker@caritas-msp.de
- Besime Akdal,  
besime.akdal@caritas-wuerzburg.de
- Frau Daniela Schad,  
d.schad@caritas-kissingen.de
- Frau Eva Baumeister,  
eva.baumeister@caritas-kitzingen.de
- Frau Ursula Hartmann,  
fluechtlingsberatung@caritas-kissingen.de
- H. Bardischewski,  
h.bardischewski@caritas-aschaffenburg.de
- Frau Helena Weth,  
helena.weth@caritas-wuerzburg.de
- Herrn Heribert Strykowski,  
heribert.strykowski@caritas-wuerzburg.de
- Frau Hildegard Wolf,  
hwolf@caritas-hassberge.de
- Frau Ilona Kaup,  
ilona.kaup@caritas-wuerzburg.de
- Herrn Jonathan Pabst,  
jonathan.pabst@caritas-kitzingen.de
- Frau Julia Seeber,  
julia.seeber@caritas-wuerzburg.de
- Frau Julia Ort,  
j.ort@caritas-kissingen.de
- k.hofer@caritas-aschaffenburg.de
- kosswald@caritas-msp.de
- Frau Katharina Hilscher,  
k-hilscher@caritas-mil.de
- Frau Katharina Seufert,  
kseufert@caritas-hassberge.de
- Frau Katja Ackermann,  
katja.ackermann@caritas-kitzingen.de
- Frau Katrin Anger,  
katrin.anger@caritas-kitzingen.de
- Frau Lucia Schmitt,  
l.schmitt@caritas-kissingen.de

- Frau Lydia Groebner,  
lgroebner@caritas-msp.de
- Frau Mara Roellinger,  
mara.roellinger@caritas-wuerzburg.de
- Frau Maria Kaparulin,  
maria.kaparulin@caritas-nes.de
- Frau Micaela Grundmann,  
m-grundmann@caritas-mil.de
- Herrn Michael Tittmann,  
michael.tittmann@caritas-kitzingen.de
- Frau Michaela Pfeiffer,  
michaela.pfeiffer@caritas-wuerzburg.de
- Frau Miriam Deitmer,  
m.deitmer@caritas-kissingen.de
- Frau Mirjam Halbig,  
m.halbig@caritas-kissingen.de
- Frau Nicole Goessl,  
nicole.goessl@caritas-wuerzburg.de
- „aott“,  
aott@caritas-msp.de
- Frau Petra Scheumann-Rieder,  
p-scheumann-rieder@caritas-mil.de
- Herrn Rainer Jaeckel,  
rainer.jaekel@caritas-wuerzburg.de
- Frau Ruth Hartmann,  
r.hartmann@caritas-kissingen.de
- Frau Sibylle Unser,  
s.unser@caritas-kissingen.de
- Frau Silvia Elbert,  
s-elbert@caritas-mil.de
- S. Hornisch,  
s.hornisch@caritas-kissingen.de
- T. Goldmann,  
t.goldmann@caritas-wuerzburg.org
- Herrn Thomas Heidenreich,  
theidenreich@caritas-hassberge.de
- W. Härtel,  
w-haertel@caritas-mil.de
- W. Katholing,  
w.katholing@caritas-aschaffenburg.de
- „aschaelein“,  
aschaelein@caritas-hassberge.de
- D. Fuchs,  
d.fuchs@caritas-aschaffenburg.de
- Frau Angelika Ochs,  
angelika.ochs@caritas-nes.de
- „gkimmel“,  
gkimmel@caritas-msp.de
- Herrn Heinrich Almritter,  
h-almritter@caritas-mil.de
- „muench“,  
muench@caritas-schweinfurt.de
- Herrn Paul Greubel,  
paul.greubel@caritas-kitzingen.de
- Herrn Stefan Weber,  
s.weber@caritas-wuerzburg.org
- Herrn Antonino Pecoraro,  
antonino.pecoraro@caritas-wuerzburg.de

*Presse:*

- Main-Post GmbH & Co. KG, Berner Str. 2, 97084 Würzburg,  
service.center@mainpost.de
- Saalezeitung, Mediengruppe Oberfranken – Zeitungsverlage GmbH & Co. KG, Gutenbergstr. 1, 96050 Bamberg,  
kundenservice@infranken.de